



SID

Society for International Development
Berlin Chapter



BERLINER AFRIKAKREIS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Afrika-interessierte,

wir möchten Sie/Euch recht herzlich zum nächsten Afrikakreis am **Dienstag, 1. Juni 2010, 19.00 Uhr** ins Afrikahaus, Bochumer Straße 25, 10555 Berlin (U-Bahn Turmstraße) einladen.

Thema: EPAs – Gefahr oder Chance für Afrika's Entwicklung?

Zum Stand der Diskussion über die Economic Partnership Agreements (EPAs) der EU mit den AKP-Staaten

Referent: Dr. Günther **Taube** (Bereichsleiter Internationale Regelwerke, Gute Regierungsführung, Wirtschaftspolitik, InWEnt; ehem. IWF)

Diskutant: David **Hachfeld** (Referent Handelspolitik, Oxfam Deutschland)

Moderation: Prof. Dr. Peter **Waller** (SID-Berlin, FU Berlin)

Kaum ein Instrument der Entwicklungspolitik ist so heftig umstritten wie die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (EPAs) der EU. Während die EU nach dem weitgehenden Scheitern der bisherigen Lome-Abkommen den neuen, breiteren Ansatz preist, der handels- und entwicklungspolitische Ziele miteinander verbindet, sprechen NGOs und afrikanische Regierungen von neokolonialen Ambitionen der EU gegenüber ihren nur scheinbar gleichberechtigten Partnern und der Gefahr des Zusammenbruchs ganzer lokaler und nationaler Produktionszweige. Inzwischen liegen mehrere wissenschaftliche Untersuchungen vor, die eine sachliche Abwägung der Chancen und Gefahren insbesondere für die Industrialisierung afrikanischer Länder ermöglichen.

Dr. Taube hat sich als langjähriger Mitarbeiter des IWF intensiv mit den positiven und negativen Effekten von Handelsabkommen befasst und zu den EPAs einen Beitrag „Vertrackte Verhandlungen“ in E+Z vom November 2009 veröffentlicht.

Wir freuen uns sehr auf eine interessante Diskussion zu diesem aktuellen Thema.

Mit Besten Grüßen,

Peter Waller
SID Berlin
www.sid-berlin.de
Email: peterwaller@t-online.de

René Gradwohl
INISA e.V.
www.inisa.de
Email: gradwohl@inisa.de

Berlin, den 20.05.2010